

Le fulmar n'abandonne les hautes latitudes qu'à la mi-septembre; cette espèce ne disparaît guère qu'au commencement de la grande nuit polaire. Il est probable que quelques individus n'abandonnent pas ces régions, ce qui expliquerait leur apparition en janvier déjà.

D'une manière générale ce pétrel est très répandu dans la mer glaciale, il est nicheur en Islande (Ile de Grimsey, au nord et dans l'Archipel des Vestmannaeyjar, au sud), à Saint-Kilda (Hébrides), à Jan Mayen, au Groënland (il niche dans les parois rocheuses hautes de 300 m. de Karkorsuit). Il est très commun sur la côte atlantique du Labrador, surtout dans les parages du Cap Chidley, de l'île de Hall, puis plus au nord dans le détroit de Smith. Pendant la période de nidaison sa présence a été constatée le long de la Terre François-Joseph et à la Nouvelle-Zemble. Le duc d'Orléans en a rencontré quelques individus dans la Mer de Barents, surtout dans sa partie septentrionale, tandis qu'il n'a noté qu'une seule fois la présence du fulmar dans la Mer de Kara.

(A suivre.)



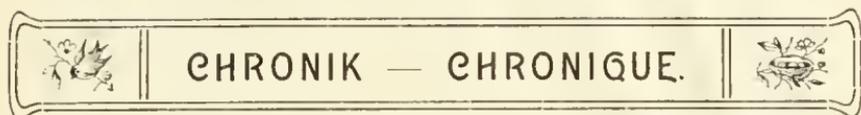
Vorsicht beim Bestimmen nach dem Gesang.

Von Karl Daut.

In der „Ornithologischen Monatschrift“ 1916, Nr. 8 mahnt der bekannte Ornithologe VIKTOR Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen zur Vorsicht beim Abhören des Vogelgesanges, namentlich wenn es sich um ausserordentlich frühe Daten handelt. So ist z. B. der frühzeitige Pirolruf auf das Nachahmungstalent des Staren zurückzuführen. Bekanntlich ist der Star ein ausgezeichnete Künstler in der Nachahmung anderer Vogelstimmen. Zur Bestätigung kann ich beifügen, dass vor einigen Jahren das Männchen eines in meinem Garten wohnenden Starenpaares den Ruf des Pirols oder der Goldamsel täuschend ähnlich wiedergab. Auch der Eichelhäher leistet in der Wiedergabe der Stimmen anderer Vögel Hervorragendes. In einem Bergwalde in Adelboden (Bernser Oberland) vernahm

ich einmal deutlich das „Miauen“ des Mäusebussardes; als ich dann an die Tanne klopfte, auf welcher der Vogel sitzen musste, flog ein Eichelhäher ab.

In dem nahe an der Eisenbahnlinie liegenden Botanischen Garten in Bern kann man seit zwei Jahren eine Amsel hören, welche die Töne der Signalpfeife eines Bahnangestellten tadellos wiedergibt.



Wir bitten unsere Mitglieder und Leser, uns ihre Beobachtungen fleissig einsenden zu wollen. Alles wird geeignete Verwendung finden.

Beobachtungsberichte und Beiträge zum Frühlingszuge 1916.

Kanton Solothurn.

Balstal. 11. März, die ersten **Stare** in der Klus beobachtet. 13. März, beim Eisenwerk in der Klus eine **Wasseramsel**. Dieser Vogel ist in luesiger Gegend entschieden stark in Abnahme begriffen, während er früher häufig war. 26. März, in Balstal heute die ersten **Rauchschwalben** beobachtet; starker Zug. 19. April, im „Moos“ bei Balstal ein **Grünfüssiges Teichhuhn** lebend gefangen; befindet sich in der Volière in Solothurn. **Nachtschwalbe** (Ziegenmelker) nördlich der Ortschaft Balstal im sogen. Seidenberg und Hauelenrain ungewöhnlich häufig. — **Deitingermoos.** 13. März, ein **Mäusebussard** mit auffallend weisser Brust. — **Oensingen.** 23. März, beim Bahnhof erster Gesang der **Feldlerche**; daselbst am 8. April die ersten **2 Hausrotschwänze**, ♀♀ und 26. April den ersten **Wendehals**. Am gleichen Tage ziemlich starker, anhaltender Zug der **Rauchschwalben** von W. nach O. In der Gegend stets grössere Flüge von **Dohlen**. — **Solothurn.** 2. April, beim Werkhof 1 Stück **Haubenlerche**. In der Umgebung meiner Wohnung stets einige Exemplare.

Aug. Sem.

Solothurn und Umgebung.

Turmfalke. 29. Juni. Brühl oberhalb Solothurn, Bellacher Allmend, einige. **Sperber.** 3. Mai. Rosegg, ein auffallend hell gefärbtes ♀, 15. Juni. ein letztjähriges ♂ erlegt. **Wespenbussard.** 1. Mai. Aareebene Bellach, 1 Stück. **Mäusebussard.** 1. Mai. Aareebene Bellach, 1 Stück. **Alpensegler.** 18. Mai. Solothurn, um St. Urs und Jesuitenkirche, 4-5 Stück. **Mauersegler.** Rosegg, Solothurn, recht viele Turmschwalben; in der Rosegg allein brüten wenigstens 14-15 Paare. **Rauchschwalbe.** Im Rosegghofe haben wir dieses Jahr fünf Brutpaare; Ende Juni sind die Jungen bald flügge. **Stadtschwalbe.** 18. Mai. Solothurn, über Aare nur 2 Stück gesehen, dagegen viele Brutpaare in Küttingkofen, Bucheggberg. 29. Juni. Allmend Bellach, viele; einige Brutpaare nisten an den dortigen Bauernhäusern. **Uferschwalbe.** 18. Mai. Ueber Engiweiler bei Biberist einige, die hin und her fliegen. **Kuckuck.** 1. Mai. Aare-